



Kinderkrippe Bärlihus

# Leitbild & Pädagogisches Konzept

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1. Leitbild .....	1
1.1 Einleitung .....	1
1.2 Unsere Ziele und Grundhaltung zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung .....	1
2. Pädagogische Konzept .....	2
2.1 Einleitung .....	2
2.2 Die Kinder – im Zentrum .....	2
2.3 Tagesablauf .....	2
2.4 Die Eltern - unsere Kunden und Partner .....	3
2.5 Das Team – wichtiger Faktor .....	3
2.6 Ernährung und Hygiene .....	3
2.7 Eingewöhnung .....	4
2.8 Qualität und Wirtschaftlichkeit .....	4
2.9 Schlusswort .....	4

# 1. Leitbild

## 1.1 Einleitung

Aus dem Leitbild wird ersichtlich, welche Ziele das Bärlihus verfolgt und welche Grundhaltung wir zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung haben.

## 1.2 Unsere Ziele und Grundhaltung zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung

Unser grösstes Ziel ist es, dass die Kinder mit Freude zu uns ins Bärlihus kommen und am Abend glücklich wieder nach Hause gehen.

Wir bieten eine liebevolle, anregende Kinderbetreuung an. Fröhlich, aufgedreht, lebendig oder traurig sein, diese Gefühle haben bei uns immer Platz.

Wir respektieren jedes Kind als Individuum und nehmen es jederzeit ernst. Wir begleiten das Kind individuell und fördern seine Persönlichkeitsentwicklung. Wir achten darauf, dem einzelnen Kind das zu geben und zu ermöglichen, was es im momentanen Entwicklungsstadium braucht.

Wir möchten auch die Kinder in ihrer Selbständigkeit und in ihrem Selbstvertrauen unterstützen und ihnen Zeit und Geduld entgegenbringen. Durch Lob, liebevolle Unterstützung und Anerkennung motivieren wir das Kind seine Eigenständigkeit zu entwickeln. Wir nehmen uns die Zeit dem Kind Dinge vorzuzeigen und geben ihm ebenso die Möglichkeit aus den eigenen Lernprozessen Erfahrungen zu sammeln.

Gemeinsam mit den Kindern werden nach Möglichkeit Entscheidungen getroffen. Die Meinung der Kinder ist uns wichtig. Für ein gutes Selbstvertrauen und für die Persönlichkeitsentwicklung ist es unter anderem wichtig, zu spüren, dass ein Nein genauso Platz hat wie ein Ja oder ein Vielleicht.

Wir fördern das Kind in seiner Motorik, Sprachentwicklung, Sinneswahrnehmung, Kreativität und Fantasie durch Bewegungsspiele, eine klare Sprache, Geschichten und Verse, gezielt ausgesuchte Spiele und Lieder, Verwendung von vielen verschiedenen wertlosen und natürlichen Materialien.

Um den Kindern Halt, Orientierungsmöglichkeiten und Sicherheit zu geben, setzen wir ihnen Regeln, Grenzen und Rituale. Innerhalb dieser Grenzen, Regeln und Ritualen schaffen wir Freiräume, in denen die Kinder ihre Kreativität, Eigenständigkeit und Selbstverantwortung ausleben können.

Wir wollen zusammen mit den Kindern jeden Tag die Natur erleben und ihnen dadurch die Möglichkeit geben immer wieder neue Entdeckungen und Erlebnisse zu machen.

Ein weiteres Ziel ist die gesunde Ernährung sowie die Sicherheit und Hygiene der Kinder. Wir setzen ein grosser Wert darauf diese drei Punkte im Alltag ernst zu nehmen und umzusetzen.

## 2. Pädagogische Konzept

### 2.1 Einleitung

Das Pädagogische Konzept enthält die pädagogischen Grundsätzen, nach denen das Bärlihus geführt wird und die Überlegungen zu den entwicklungspsychologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Zielen, die verfolgt werden.

### 2.2 Die Kinder – im Zentrum

- Uns liegt am Herzen, jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit wahrzunehmen und seinen Entwicklungsstand und die Verschiedenartigkeit ausleben kann.
- Wir bieten eine Basis, dass sich die Kinder in ihren persönlichen Fähigkeiten und Neigungen entfalten können und unterstützen ihre Weiterentwicklung.
- Wir legen besonderen Wert auf die Stärkung des Selbstvertrauens, die Entfaltung der sozialen Fähigkeiten und auf die Förderung der positiven Kräfte des Kindes.
- Wir geben dem Kind auf dem Weg zur Selbstständigkeit ausreichend Zeit & unterstützen und anerkennen seine Bemühungen.
- Wir lassen dem Kind die Freiheit, Entscheidungen mitzubestimmen und Wünsche auszusprechen.
- Das Kind soll lernen, mit Gefahren umzugehen, die Gefährdung zu erkennen und gefährliche Dinge richtig zu handhaben. So lernt es, in die Welt hineinzuwachsen.
- Den Gefühlen wird jederzeit Beachtung geschenkt. Das Kind soll lernen, diese Gefühle in einem angemessenen Rahmen auszuleben, wobei der gewaltfreie Umgang im Vordergrund steht.
- Wir sind politisch wie konfessionell neutral und steht allen Nationalitäten offen. Integration und Toleranz gegenüber Fremden ist uns wichtig.
- Wir fördern während dem Alltag spielerisch und ohne Zwang - bei uns sollen die Kinder noch Kinder sein.

### 2.3 Tagesablauf

- Wir haben ein geplanter und abwechslungsreicher Tagesablauf, welcher aber durch die Bedürfnisse der Kinder flexibel und anders gestaltet werden kann.
- Wir legen grossen Wert darauf, dass die Kinder täglich an der frischen Luft sind und unternehmen bei jeder Witterung verschiedene Spaziergänge, gehen auf Spielplätze oder gehen in den Wald.
- Aktivitäten wie Basteln, Singen, Verse, Rhythmik, Kochen und Ausflüge machen den Tag für jedes Kind zu einem spannenden Erlebnis.
- Es ist uns auch ein Anliegen, dem natürlichen Bewegungsdrang des Kindes genügend Aufmerksamkeit zu schenken, wir gestalten auch einmal in der Woche eine Turnstunde.
- Die Dinge des Alltages erlernen die Kinder ebenfalls. Sie dürfen mit Einkaufen, das Essen vorbereiten, einen z'Vieri zubereiten, im Haushalt helfen, Wäsche versorgen etc.
- Unsere liebevollen, herzlichen und kindsgerechten Räumlichkeiten gewährleisten einerseits genügend Platz für Bewegungsfreiheit und Freispiele aber auch für ungestörte Rückzüge.
- Die Kinder kennen die geltenden Regeln und Strukturen des Bärlihus, durch Erklären und Anwenden lernen sie diese schätzen und einhalten.
- Wir sind den Kindern in allen Sichten ein Vorbild.

- Wir benennen alles und beim richtigen Namen.

## 2.4 Die Eltern - unsere Kunden und Partner

- Wir nehmen die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern ernst.
- Wir pflegen und fördern eine gute Zusammenarbeit.
- Wir achten auf eine offene und ehrliche Kommunikation.
- Wir lassen sie an der Betreuungsarbeit, Organisation und der Entwicklung der Kita teilnehmen.
- Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens.

## 2.5 Das Team – wichtiger Faktor

- Alle Mitarbeiter/innen verfügen über eine ihrer Funktion entsprechende Ausbildung.
- Wir achten auf einen Wohlwollenden und respektvoller Umgang.
- Es soll Spielraum haben für die unterschiedlichen Persönlichkeiten und wir respektieren sie.
- Wir pflegen eine Offene, ehrliche und direkte Kommunikation.
- Wir tauschen uns regelmässig über die Kinder, die Arbeit sowie die Qualität der Krippe aus.
- Wir nutzen die individuellen Ressourcen und wahren die Eigenständigkeit.
- Wir beteiligen alle Teammitglieder bei der Weiterentwicklung und bilden uns stetig weiter.
- Wir arbeiten gemeinsam in die gleiche Richtung und vertrauen uns gegenseitig.
- Wir legen Wert auf eine fundierte Ausbildung der Lernenden und Praktikantinnen.

## 2.6 Ernährung und Hygiene

- Eine angenehme Atmosphäre sowie Kommunikation am Tisch machen das Essen zu einem freudigen Erlebnis der Gemeinsamkeit und fördert das Sozialverhalten.
- Das Essen soll den Kindern Freude machen und es besteht kein Esszwang.
- Ein Wochenmenüplan sowie ein babymenüplan gibt den Eltern Auskunft über das Angebot.
- Ein weiteres Ziel ist die gesunde Ernährung der Kinder. Wir achten darauf möglichst frisch, ausgewogene und kindergerechte Ernährung zubereitet.
- An Geburtstage oder spezielle Festlichkeiten haben wir süsse zVieri's.
- Am Tisch schöpfen sich die grösseren Kinder die Speisen, so gut sie können, selbständig. So lernen sie einzuschätzen, wie viel sie essen mögen und werden in der Selbstkompetenz gefördert.
- Für die Babys werden frische Breie zubereitet oder wir frieren frisches Gemüse in kleinen Portionen ein und wärmen es schonend am Betreuungstag auf. Der Früchtebrei wird täglich frisch zubereitet.
- Wasser steht den Kindern immer zur Verfügung.
- Wir waschen alle unsere Hände vor jeder Mahlzeit und reinigen den Kindern die Zähne nach jeder grösseren Mahlzeit.
- Das Bärlihus wird in allen Tätigkeitsbereichen sauber gehalten.
- Die Mitarbeiter/innen sorgen für das Einhalten der Regeln der internen Weisungen und arbeiten alle nach den Bärlihus Konzepten.
- Wir legen auch grossen Wert auf die Sicherheit sowie die Prävention von physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen.

## 2.7 Eingewöhnung

- Wir betreuen Kinder ab 3 Monaten bis und mit Kindergarten- und Schulalter in einer altersgemischten Gruppe - welche wir von 08:30 bis 17:00 Uhr in 4 Gruppen Alters- sowie Raumentsprechend einteilen.
- Anhand von unseren Räumlichkeiten dürfen wir 29 Betreuungsplätze anbieten, davon höchstens sieben Kinder unter 18 Monaten.
- Wir haben keine Mindestanwesenheit, die Eltern können das Kind so bringen wie Sie das benötigen.
- Uns ist wichtig für jedes Kind eine individuelle Eingewöhnung zu gestalten, da jedes Kind seine eigene Zeit braucht, um sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden.
- Uns liegt am Herzen von Anfang an eine offene und ehrliche Kommunikation zu haben und wenn es Probleme gibt, diese gerade anzusprechen und eine Lösung zu finden.
- Wir arbeiten ohne Bezugspersonen - das Kind soll seine Bezugsperson selbst auswählen und nicht von uns eingeteilt werden.

## 2.8 Qualität und Wirtschaftlichkeit

- Wir stellen hohe Ansprüche an die Einhaltung der Qualität.
- Wir überprüfen die Qualität und setzen dabei neue Ziele.
- Wir erachten es als Pflicht, nach wirtschaftlichen Kriterien zu funktionieren.
- Wir sind bestrebt, ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis anzubieten.

## 2.9 Schlusswort

Das Leitbild & Pädagogische Konzept ist Bestandteil des Betreuungsvertrages der Eltern.

Während der Einarbeitungszeit werden die neuen Mitarbeiterinnen mit dem Konzept bestens vertraut und wird ein Teil ihrer Arbeit.

Für die Umsetzung des Konzeptes ist das gesamte Personal mitverantwortlich.

Einmal jährlich wird das Konzept von Simona Danuser unter Einbezug des Teams überprüft und wenn nötig angepasst.

---

*Kinder sind ...*

*Augen, die sehen, wofür wir längst schon blind sind.*

*Ohren, die hören, wofür wir längst schon taub sind.*

*Seelen, die spüren, wofür wir längst schon stumpf sind.*

*Spiegel, sie zeigen, was wir gerne verbergen.*